

Anlage 4 zum Bericht (Stand: 15.03.2005) zur Qualifizierung für das Gebiet „Allgemeinmedizin“

Struktur- und Finanzierungskonzept für ein Institut für Allgemeinmedizin

1. Aufbauphase

1.1. Personalmittel für 1 x W 3, 1 x W 1, 2 wiMi a' 0,5 Vk, 1 Sekretärin:	210 T€ p.a.
1.2. Sachmittel:	90 T€ p.a.
1.3. Mittel für die temporäre Anschubfinanzierung für die Ambulanz: Personalkosten für 1 Arzt auf Dauer, 1 Arzthelferin Sachkosten	100 T€ p.a. 20 T€ p.a.
1.4 Gesambudget (ein Teil dieser Kosten wird zukünftig durch die Ambulanzerlöse gedeckt): ca. 420 T€ p.a.	

2. Zukünftiger Vollausbau in Anlehnung an internationale Beispiele

2.1. Lehrbedarf

- Vorklinik: 2 SWS Seminare durch Allgemeinmedizin
2 SWS Vorlesungen oder Wahlfach Allgemeinmedizin
- Klinik: 3 x 2 SWS Kurse/Praktika/Seminare durch Allgemeinmedizin
- Praktisches Jahr: 12 Wochen in Allgemeinmedizinpraxis
- Blockpraktikum: 2 Wochen in Allgemeinmedizinpraxis

2.2 Personalbedarfsermittlung für eine angenommene Jahrgangsstärke von 300 Studierenden

a. Für den wissenschaftlichen Dienst (abgeleitet aus dem Lehrbedarf unter 2.1., dem Lehrpersonal steht ein mindestens gleich großer Zeitumfang für Forschungsleistungen zur Verfügung):

- allein verantwortlich

Seminare Vorklinik 15 SWS (2 SWS → 300Stud/20 pro Seminar → 15 Veranstalt/Jahr

→ 7,5 Veranst./Semester (f=1) * 2SWS → 15 SWS
(f=1)

- mit zu verantworten

Kurse/Praktika Klinik 30 SWS (3x2 SWS → 20 Veranst/Jahr → 10Veranst/Sem (f=0,5)* 3* 2 SWS
→ 30 SWS)

Personalbedarf im wissenschaftlicher Dienst (inkl. Professuren) (mittl. Lehrdeputat ca. 6 SWS): 8 Vk

b. Für Ambulanztätigkeit (Vollzeitstellen auf Dauer): 2 Vk

c. Für den nichtwissenschaftlichen Dienst (incl. Schreibdienst, Labor, Ambulanz): 5 Vk

2.3 Personalmittel für 1 x W 3, 1 x W 1, 8 x wiMi (davon 2 Ärzte auf Dauerstellen) und 5 nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter:

740 T€ p.a.

2.4 Sachmittel:

310 T€ p.a.

2.5 Gesamtbudget (ein Teil dieser Kosten ist durch die Ambulanzerlöse gedeckt):

ca. 1.050 T€ p.a.